



Pressemitteilung Januar 2019

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen startet Modellprojekt Sonntagsöffnung am 12. Januar 2019

Im Januar und Februar 2019 erweitert die Staats- und Universitätsbibliothek vorübergehend und auf vielfachen Wunsch von Studierenden ihre Öffnungszeiten an den Wochenenden. Zahlreiche deutsche Universitätsbibliotheken öffnen bereits seit längerem auch an Sonntagen.

Maria Elisabeth Müller, Direktorin der Staats- und Universitätsbibliothek, freut sich über die Möglichkeit, endlich auch an der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen die Akzeptanz einer Sonntagsöffnung ermitteln zu können und ist auf das Feedback der Besucherinnen und Besucher gespannt: „Wir hoffen, dass möglichst viele Studierende der bremischen Hochschulen unser Angebot annehmen.“

Das Projekt wird in den Jahren 2019 und 2020 zu den besonders nutzungsintensiven Zeiten im Winter und im Sommer an jährlich zehn Wochenenden durchgeführt. Die erste der vier Phasen startet am 12. Januar 2019. Die Zentrale auf dem Unicampus wird samstags statt um 18 Uhr erst um 20 Uhr schließen. An den Sonntagen wird die Bibliothek von 10 bis 18 geöffnet sein. Während der erweiterten Öffnungszeiten steht die Bibliothek ausschließlich als Lernraum zur Verfügung. Ausleihen und Rückgaben sowie eine Beratung durch Bibliothekspersonal werden nicht angeboten.

Am Ende des zweijährigen Projekts wird ein Gesamtbericht erstellt werden, der neben einer abschließenden Auswertung Empfehlungen für die zukünftigen Öffnungszeiten der Bibliothek enthält.

Weitere Informationen finden Sie über die Homepage der Bibliothek
<http://www.suub.uni-bremen.de>

Kontakt und weitere Informationen

Anke Winsmann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

<http://www.suub.uni-bremen.de>

Tel. 0421/218-59572

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@suub.uni-bremen.de